

Sparkasse informiert Firmen und Vereine über SEPA

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen lädt am Donnerstag, 4. Juli, um 16.00 Uhr Vertreter von Vereinen und Firmen zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „SEPA“ in den Räumen der Sparkasse auf den Nordberg, Präsidentenstr. 38, ein.

Ab 1. Februar 2014 verändert SEPA (Single Euro Payments Area = einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland: Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro innerhalb Deutschlands sind dann nach europaweit einheitlichen Verfahren vorzunehmen. Bedeutung hat dies zum Beispiel für Vereine, die die Mitgliedsbeiträge „einziehen“ lassen. Was hier alles zu beachten ist, erfährt man in dieser Info-Veranstaltung.

Internetbetrug brachte Ehepaar eine Bewährungsstrafe

Zu jeweils eineinhalb Jahren Haft auf Bewährung verurteilte das Schöffengericht Unna ein Bergkamen Ehepaar. Es hatte Waren im Wert von mehreren 1000 Euro im Internet bestellt und über einen Zwischenhändler weiterverkauft. Die Rechnung ihrer „Lieferanten“ bezahlten sie nie. Lesen Sie mehr auf „Report vor Ort Kreis Unna“.

GSW öffnen ab Mittwoch, 3. Juli, wieder das Wellenbad in Weddinghofen

Ab Mittwoch, 3. Juli, ist das Wellenbad in Bergkamen wieder geöffnet. Gleichzeitig bleibt das Hallenbad in Bergkamen für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Öffnungszeiten des Wellenbades in Bergkamen lauten: Montag bis Sonntag 10:00 – 19:30 Uhr

Die GSW passen die Öffnung ihrer Freizeiteinrichtungen jederzeit flexibel an die Wetterbedingungen an und stellen den Bürgern somit bei jeder Wetterlage mit ihren Hallen- und Freibädern permanent Schwimm möglichkeiten in Kamen, Bergkamen und Bönen zur Verfügung.

Alle Informationen zu den Freizeiteinrichtungen der GSW sind auch im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit erhältlich.

Drei Einbrüche: Alkoholische Getränke und Haarschneidemaschinen gestohlen

Gleich drei Einbrüche meldet die Polizei für die vergangenen Tage in Bergkamen. So drangen am Montagabend in der Zeit von 19 Uhr bis 19:30 Uhr unbekannte Täter in das Vereinsheim des Bayernvereins Bavaria an der Hochstraße ein.

Dort entwendeten sie alkoholische Getränke und entleerten einen Feuerlöscher. Für die Tat kommen nach Mitteilung der Polizei möglicherweise sieben Kinder in Betracht, die sich zum Tatzeitraum auf dem Vereinsgelände aufgehalten haben. Wer hier etwas verdächtiges Beobachtet hat, sollte sich an die Bergkamener Polizei wenden.

In der Zeit von Samstag, 16 Uhr, bis Montag, 13 Uhr, brachen unbekannte Täter in eine Wohnung an der Dorndelle in Oberaden ein. Angaben zum Diebesgut können derzeit nicht gemacht werden. Die Ermittlungen dauern an.

Ein Frisörsalon an der Rotherbachstraße in Oberaden bekam in der Nacht zu Dienstag unliebsamen „Besuch“. Die Einbrecher stahlen Haarschneidemaschinen und Bargeld.

Sachdienliche Hinweise in diesen Fällen nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307/921-7320 oder 921 0 entgegen.

38-jährige Motorroller-Fahrerin aus Bergkamen schwer verletzt

Eine 38-jährige Motorroller-Fahrerin aus Bergkamen erlitt bei einem Verkehrsunfall am Montagabend in Werne schwere Verletzungen.

Wie die Polizei mitteilt, war die 38-Jährige mit ihrem Motorroller gegen 21 Uhr auf dem Südring in östlicher Richtung unterwegs gewesen. Plötzlich fuhr ein 45-jähriger Mann aus Werne mit seinem Pkw vom THW-Gelände auf die Straße. Dabei

übersah er offensichtlich die Motorroller-Fahrerin aus Bergkamen.

Obwohl der Pkw-Fahrer sofort bremste, konnte die Rollerfahrerin nicht mehr ausweichen. Beim Zusammenstoß verletzte sich die Bergkamenerin und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2200 Euro.

Erste „Stadt-Rallye“ des Gästeführerrings führt durch das gesamte Stadtgebiet

Der Bergkamener Gästeführerring bietet am kommenden Sonntag, 7. Juli, unter der Leitung der beiden Gästeführer Andrea Wißmann und Dieter Heise zum ersten Mal eine Bergkamener Stadtrallye an. Diese Rallye ist für Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen konzipiert, die das Stadtgebiet einmal mit Spaß und detektivischem Spürsinn auf eigene Faust erkunden wollen.

Die Rallye beginnt um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof). Hier erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst eine genaue Einweisung und bekommen einen Fragenkatalog mit neun Fragen über die Stadt und ihre Stadtteile ausgehändigt.

Zur richtigen Beantwortung dieser Fragen müssen bis zum späten Nachmittag alle sechs Stadtteile besucht werden. Dabei ist es

den Teilnehmerinnen und Teilnehmern freigestellt, ob sie je nach Wetterlage sowie nach Lust und Laune per Fahrrad, mit dem eigenen Pkw oder auch zu Fuß auf ihre entsprechende Erkundungstour gehen.

Die Gästeführer Andrea Wißmann und Dieter Heise betonen, dass es für alle Teilnehmer notwendig ist, sich schon selbst „auf die Socken“ zu machen, denn nach ihrer Aussage ist ein „ergoogeln“ der Antworten zum Fragenkatalog am heimischen PC unmöglich.

Zur Bewältigung der Aufgaben und Beantwortung der Fragen sollten die Teilnehmer einen Stadtplan und eine Bastelschere sowie Grundwissen über ihre Heimatstadt mitbringen. Gefragt sind als Rüstzeug weiterhin logisches Denken, Kombinationsgabe und die Bereitschaft, ein kleines Märchen zu lesen. Als hilfreich kann sich möglicherweise auch die Fähigkeit erweisen, Himmelsrichtungen bestimmen und Baumarten von einander unterscheiden zu können.

Die geplante Stadtrallye endet um 17 Uhr wieder am Rathaus, wo anschließend die Antworten zu den ausgegebenen Fragen ausgewertet und die bestplazierten Teilnehmer mit kleinen Sachpreisen ausgezeichnet werden. Für die Teilnahme an der Rallye, die aus versicherungsrechtlichen Gründen auf eigene Gefahr erfolgen muss, zahlen Erwachsene fünf Euro, für Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Engagierte Mütter der Gerhart-Hauptmann-Schule

werden mit Urkunden ausgezeichnet

Ein Schuljahr lang haben sich Mütter mit türkischem Migrationshintergrund jeden Mittwoch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr im Mehrzweckraum der Gerhart-Hauptmann-Grundschule im Rahmen des Rucksackprogramms getroffen. Nun sollen am Mittwoch, 3. Juli, um 9 Uhr die engagierten Mütter als Anerkennung für ihren Fleiß die Teilnahmeurkunden erhalten.

Sprachförderung und Elternbildung stehen im Mittelpunkt dieses Programms, welches durch die RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen entwickelt wurde.

„Durch dieses Projekt wird die Grundschule in ihrer Sprachförderung unterstützt und durch diese Form der Elternbildung ergibt sich auch die Chance zur verbesserten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern“,. betont Schulleiter Walter Teumert.

Der Grundgedanke des Rucksackprojektes geht davon aus, dass viele Kinder aus Zuwandererfamilien über die gesamte Schullaufbahn nur über unzureichende Deutsch-kenntnisse verfügen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit einer frühzeitigen Sprachförderung, die die Bedeutung der Erstsprache für den erfolgreichen Erwerb der Zweitsprache mit berücksichtigt. So sollen die türkischen Kinder, für die dieses Projekt als Modellprojekt konzipiert worden ist, in der Grundschule in der deutschen und türkischen Sprache und zusätzlich zu Hause durch die Eltern in der türkischen Sprache gefördert werden.

Unter Anleitung von Frau Güngör, einer von der RAA geschulten Elternbegleiterin, haben die Eltern ein Schuljahr lang an

Themen des Unterrichts ihrer Kinder gearbeitet. Hierdurch wurden die Mütter dazu befähigt, die in der Schule vermittelten Themen mit ihren Kindern in der Muttersprache noch einmal aufzugreifen. Durch diese Parallelität wird unter anderem auch die Kommunikation zwischen Eltern und Kindern und zwischen Eltern und Grundschule gefördert.

Außerdem wurden auch pädagogische Fragestellungen diskutiert. Die Arbeit der Mütter wurde außerdem von der Grundschullehrerin Monika Grzenda unterstützt, die als Klassenlehrerin einer ersten Klasse an den wöchentlichen Treffen teilnahm.

Das Rucksackprogramm soll in den nächsten Schuljahren fortgeführt werden. Das kommunale Integrationszentrum Kreis Unna als Nachfolgerin der RAA wird die Grundschule organisatorisch und inhaltlich während der Zeit des Rucksackprojektes weiter begleiten.

Ehrenpräsident des VfK Rünthe Friedhelm Dreier gestorben

Plötzlich und unerwartet verstarb der Ehrenpräsident des VfK Rünthe, Friedhelm Dreier, im Alter von 85 Jahren. Bis zuletzt war er dem von ihm mit gegründetem Verein verbunden und verfolgte das Geschehen rund um den Boxsport.



Friedhelm Dreier ist im Alter von 85 Jahren gestorben.

Dem VfK Rünthe stand er bis zuletzt mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung mit hohem Fachwissen zur Seite. Ein besonderes Anliegen war ihm die Jugendförderung. Bis kurz vor seinem Tod besuchte er regelmäßig als aufmerksamer Beobachter das Training.

Erinnert werden soll hier daran, dass sich der VfK Rünthe unter der Leitung von Friedhelm Dreier auf nationalem und internationalem Parkett einen Namen machte. Insbesondere freuten ihn auch die in jüngster Zeit erreichten sportlichen Erfolge des Vereins.

Friedhelm Dreier war Träger der goldenen Ehrennadel des Deutschen Boxsportverbandes, die ihm aufgrund seiner Verdienste verliehen wurde. Das sportliche Lebenswerk von Friedhelm Dreier wird nun vom amtierenden Vorstand des VfK Rünthe fortgesetzt.

Zweijähriges Mädchen auf der Goethestraße schwer verletzt

Am Montagabend gegen 19 Uhr ein 64-Jähriger aus Bergkamen mit seinem Pkw die Goethestraße, als plötzlich in Höhe der Hausnummer 33 ein zweijähriges Mädchen aus Bergkamen auf die Fahrbahn lief. Das Mädchen wurde beim Zusammenstoß verletzt und in ein Krankenhaus gebracht.

Motorradfahrer verletzte sich beim Unfall im Kreisverkehr

Ein 30-jähriger Motorradfahrer verletzte sich am Montagnachmittag bei einem Unfall im Kreisverkehr am Hallenbad „Overberger Tor“.

Wie die Polizei erklärt, stieß der Bergkamener auf seinem Motorrad gegen 15 Uhr mit dem Auto eines 27-jährigen Bergkamener zusammen. Bei diesem Zusammenprall verletzte sich der Motorradfahrer leicht und musste zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2000 Eur

Gottesdienst zum Auftakt:

Sieben neue Familienpaten gehen an den Start

Neue ausgebildete Familienpaten des Bergkamener Runden Tischs „Kinder im Zentrum“ gehen jetzt an den Start. Zum Auftakt findet am kommenden Sonntag, 7. Juli, ab 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Friedenskirche statt. Dabei werden die Gottesdienstbesucher auch eine Menge über die Arbeit der Familienpaten erfahren.

Gemeinsam spielen, Ausflüge unternehmen, Arztbesuche bewältigen, Hausaufgaben schaffen: Die Familienpaten, kurz FiPs, sind in Bergkamen längst eine eigene Erfolgsgeschichte. Die wertvollen Alltagshelfer für junge Familien sind gefragter denn je, sowohl von Eltern, die etwas Unterstützung im Alltag brauchen, als auch von Interessierten, die als Paten helfen möchten.

Im zweiten Ausbildungsdurchgang von „Kinder im Zentrum – Runder Tisch Bergkamen“ ist das Team der FiPs von sieben neuen Paten verstärkt worden. Die Ehrenamtlichen überschreiten jetzt die Schwelle von der Theorie zur Praxis und gehen in die Familien.

Dieser Gottesdienst begleitet sie auf diesem Weg und gibt ihnen wertvolles Rüstzeug mit für ihre wichtige Arbeit.